

Zeitgemäße Lehr-/Lernkonzepte – Erfahren, Entwickeln, Erweitern Ein invertiertes Workshop-Konzept mit Synchroner Virtueller Präsenzphase

von und mit Jürgen Handke

Ziel der Workshop-Reihe „Zeitgemäße Lehr-/Lernkonzepte“ ist es, die Komponenten der modernen digitalen Lehre nicht nur kennenzulernen, sondern diese als Kursteilnehmer selbst zu erleben, sie für eigene Lehr-/Lernszenarien zu entwickeln und mit den benötigten Bestandteilen zu ergänzen – und das nicht nur in Corona-Zeiten.

Ausgangspunkt des in einem invertierten Format durchgeführten Workshops ist der Kurs: *TL21 (Teaching and Learning in the 21st Century)*. Dieser Kurs ist auf der eigenen, internationalen Plattform "The Virtual Linguistics Campus (VLC)", www.linguistics-online.com eingerichtet worden und besteht aus 13 Lerneinheiten, von denen zwei vor der virtuellen Präsenzphase zu absolvieren sind.

Alle Workshop-Teilnehmer müssen sich dazu im Vorfeld ein Konto im VLC anlegen und werden so früh wie möglich vor Beginn des Workshops als Teilnehmer des Kurses zugelassen. In den Tagen vor Beginn des Workshops erfahren die Teilnehmer über die den eigentlichen Lerneinheiten vorgeschaltete Unit "Class Preliminaries", was genau zu tun ist. Dabei stehen sie schon im Kontakt mit dem Workshop-Leiter, der sie einweist und auf die verschiedenen Möglichkeiten des Online-Lernens hinweist. Ziele dieser "Vorab-Aktivitäten" sind:

- die Prinzipien des Online-Lernens kennenlernen und selbst zu erfahren
- elektronische Tests zu absolvieren
- die Struktur multimedialer Lerneinheiten kennenzulernen
- digitale Hilfssysteme kennenzulernen
- und (!) - inhaltlich vorbereitet zur Synchronen Virtuellen Präsenzphase (SVP) zu ‚erscheinen‘

Die bis zu 5-stündige und von Arbeitspausen begleitete SVP wird über ein Web-Conferencing Tool (WebEx, AdobeConnect, Zoom, BigBlueButton etc.) abgewickelt. Um ein Höchstmaß an Interaktivität herzustellen, kommen neben Standard Office-Tools zusätzlich – je nach Inhalt – folgende Werkzeuge zum Einsatz:

- PINGO Live-Voting
- Pigeonhole Q-and-A System
- uReply (LMS) mit humanoidem Roboter in der SVP
- Google DOC und Questionnaire (für die Ergebnissammlung)
- das Practical Sheet der über den VLC vorbereiteten Lerneinheit mit Musterlösungen

Die SVP selbst ist ein Mix aus frontalen Inputs durch den Workshop-Leiter, kollaborativen Aufgaben für die Teilnehmer, Erstellung von Web-basierten Inhalten, Assessments, Live-Teilnahme an E-Klausuren und Musterlösungen mit offenen Bildungsmaterialien, zusätzlichen Erklärvideos und dem Austausch über interaktive Web-Tools.

Folgende Themen/Inhalte können mit diesem Workshop-Konzept abgedeckt werden:

1. Asynchrone Hochschullehre – Theorie und Praxis
2. E-Assessment – Theorie und Praxis
3. Die Produktion von Lehrvideos - Praxis
4. KI Methodik und Robotik in der Bildung – Theorie und Praxis
5. Humanoide Roboter als Werkzeug – Theorie und Praxis (Roboterentwicklung)

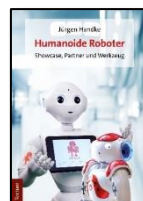
Gesamtdauer des Workshops:

- 5 Stunden plus Pausen für die SVP, dazu 3 Stunden Vorbereitungszeit für den Kurs *TL21*

Literatur (je nach Workshop-Thema):



Handke, Jürgen. 2020.
Handbuch Hochschullehre Digital. Eine Anleitung. Baden-Baden: Tectum Verlag. 284 Seiten. 3. erweiterte Auflage.



Handke, Jürgen. 2020.
Humanoide Roboter – Showcase, Partner und Werkzeug. Baden-Baden: Tectum Verlag. 245 Seiten.